

Qualität EMMEN

Revision der Ortsplanung



Emmen will Qualität. Mit der Revision der Ortsplanung legt die Gemeinde zusammen mit der Bevölkerung und Experten fest, wie sich der Lebens- und Wirtschaftsraum Emmen in den kommenden Jahrzehnten entwickeln wird.

Die bisher wichtigste Erkenntnis: Emmen soll qualitativ wachsen

Alle, die etwas mit Emmen zu tun haben, sind aufgerufen, sich an der Revision der Ortsplanung zu beteiligen. Damit leistet die Gemeinde Emmen Pionierarbeit in Sachen Miteinbezug der Bevölkerung. Sämtliche Inputs aus Gesprächen, E-Mails, Leserbriefen usw. werden gesammelt und daraus qualitative Erkenntnisse abgeleitet. Die quantitative Bedeutung der Inputs wird im Rahmen einer repräsentativen Umfrage von Mitte Mai bis Mitte Juni 2019 erhoben. In einem weiteren Prozessschritt finden dann die konventionelle, gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung sowie die öffentliche Auflage mit den Einsprachemöglichkeiten statt. Am Schluss des Prozesses steht die Volksabstimmung.

Die Revision der Ortsplanung ist in ersten Gesprächen mit Quartiervereinen, Interessenverbänden und verwaltungsinternen Fachpersonen einhellig als Chance angesehen worden, die erwünschte qualitative Fortentwicklung des gemeinsamen Lebensraums in eine sinnvolle Richtung zu steuern. Ein rein quantitatives Wachstum oder die unkontrollierte Ausweitung des Bestehenden soll verhindert werden. Unter qualitativ sinnvoller Fortentwicklung verstehen die Quartiervereine und Interessenverbände:

- (weitgehende) Beschränkung des Siedlungsraums auf die heutige Ausdehnung
- Aufwertung/Ausdehnung von Grünflächen/Erholungsräumen innerhalb des Siedlungsraums
- Reduktion der Verkehrsbelastung (speziell MIV, Lastwagen im Stadtzentrum)

- gedämpftes Bevölkerungswachstum im Vergleich zu den letzten Jahrzehnten
- Entwicklung soziodemografischer Strukturen in Richtung «gehobener Mittelstand»
- mehr Steuereinnahmen durch (moderaten) Zuzug von vergleichsweise guten Steuerzahlern/Schaffung von «gehobenem Wohnraum»
- Erhaltung von Arbeitsplätzen respektive die Schaffung neuer Arbeitsplätze
- bessere räumliche Durchmischung und mehr soziokultureller Austausch mit der ethnisch heterogenen Wohnbevölkerung
- zusätzliche Begegnungsorte/Attraktionen für Freizeit, Sport und Kultur (auch als Ausgleich für verlorene Dorfkerne)
- Ausbau der Infrastruktur, um dem Wachstum der letzten Jahre und der künftigen Entwicklung gerecht zu werden
- kontinuierliche Imagepflege zur endgültigen Überwindung des früher schlechten Selbst- und Fremdverständnisses der Gemeinde

Gemeindeinterne Gespräche haben ergeben, dass bei der städtebaulichen Entwicklung insbesondere den nachfolgenden Punkten eine zentrale Bedeutung zukommen soll:

- Benennung der Elemente für bessere (städtebauliche) Qualität
- Verbesserung der Erreichbarkeit zwischen weitläufigen Gemeindegebieten
- Anpassung Schulinfrastruktur an vorgesehene Entwicklung
- Einbezug von privaten und grösseren institutionellen Grundeigentümern in Erneuerungs- und Verdichtungsaufgaben
- Infrastruktur für ältere Menschen/Treffpunkte für Jugendliche
- Sportanlagen pflegen
- Sichere Schulwegverbindungen
- Abgleich der Quartiergrenzen auf Zugehörigkeitsgefühl und Lebensrealität



Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen ein auf:

www.qualität-emmen.ch

Emmen ist sowohl Stadtteil, Kleinstadt als auch Dorf!

Für das städtebauliche Gesamtkonzept wurden bereits erste Prämissen erarbeitet. Folgende Skizzen zeigen die ersten Leitideen.

Emmen ist ruhig und grün

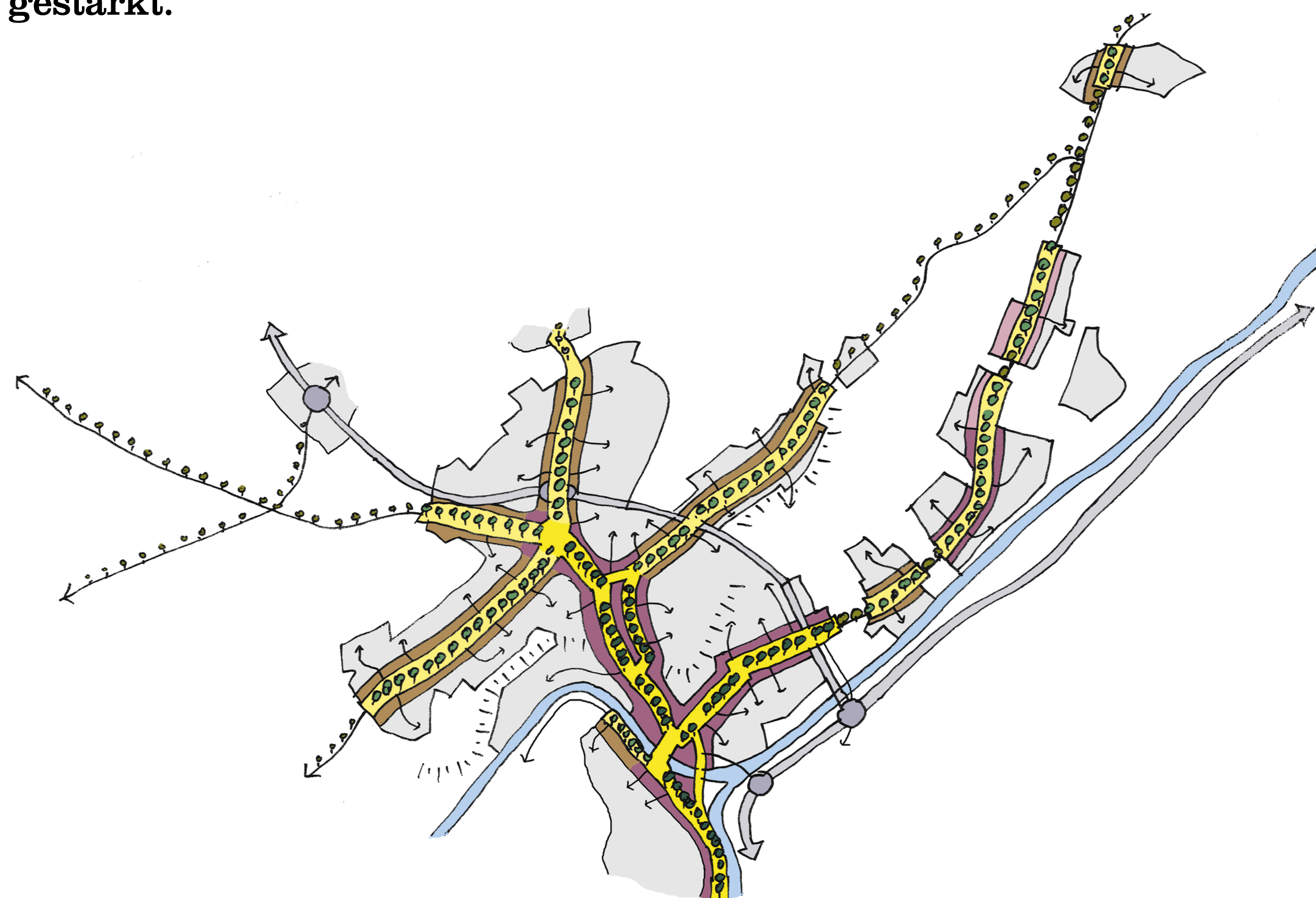
Die Landschaft ist Träger der Lebensqualität von Emmen. Sie ist Landwirtschafts- und Freizeitraum, Teil des Ortsbilds und bietet eindrückliche Panoramen zu den Alpen und zur umliegenden Kultur- und Moränenlandschaft. Im Fokus stehen darum die Entwicklung nach innen sowie eine Klärung und Gestaltung der Siedlungsrän- der. Durch eine bessere Nutzbarkeit, Vernetzung und Abstimmung mit Entwicklungen werden auch die inneren Freiräume, wie Parks, Sport- und Spielplätze, Schulhöfe und Gewässerräume, aufgewertet.



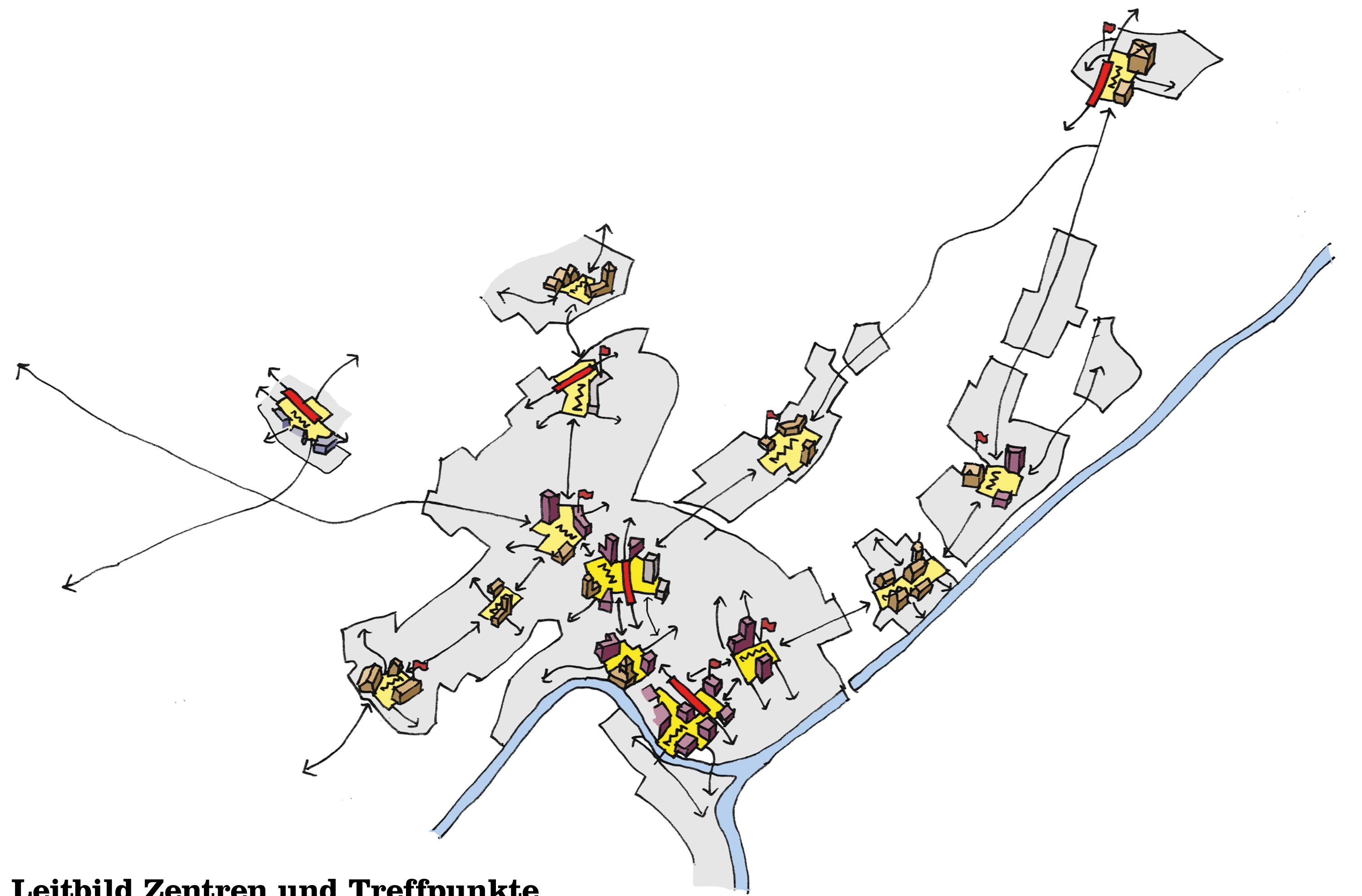
Leitbild Landschaft und Freiräume

Emmen ist lebendig und vernetzt

Die Innenentwicklung wird nicht flächendeckend, sondern gezielt eingesetzt zur Aufwertung von wichtigen aber komplexen Orten. Dies betrifft insbesondere die Hauptverkehrsstrassen und Verkehrsknoten. Sie werden zu attraktiven Vernetzungsräumen für alle Verkehrsteilnehmer. Sie sind Saumlinien zwischen den Quartieren, haben Aufenthaltsqualität und sind als repräsentative Adressen das Gesicht der Gemeinde. Der Strassenraum wird umgestaltet, der Durchgangsverkehr wird auf die Autobahn gelenkt und der Bezug zwischen Bebauung und Strasse wird durch eine gezielte aber ortsbezogene Verdichtung gestärkt.



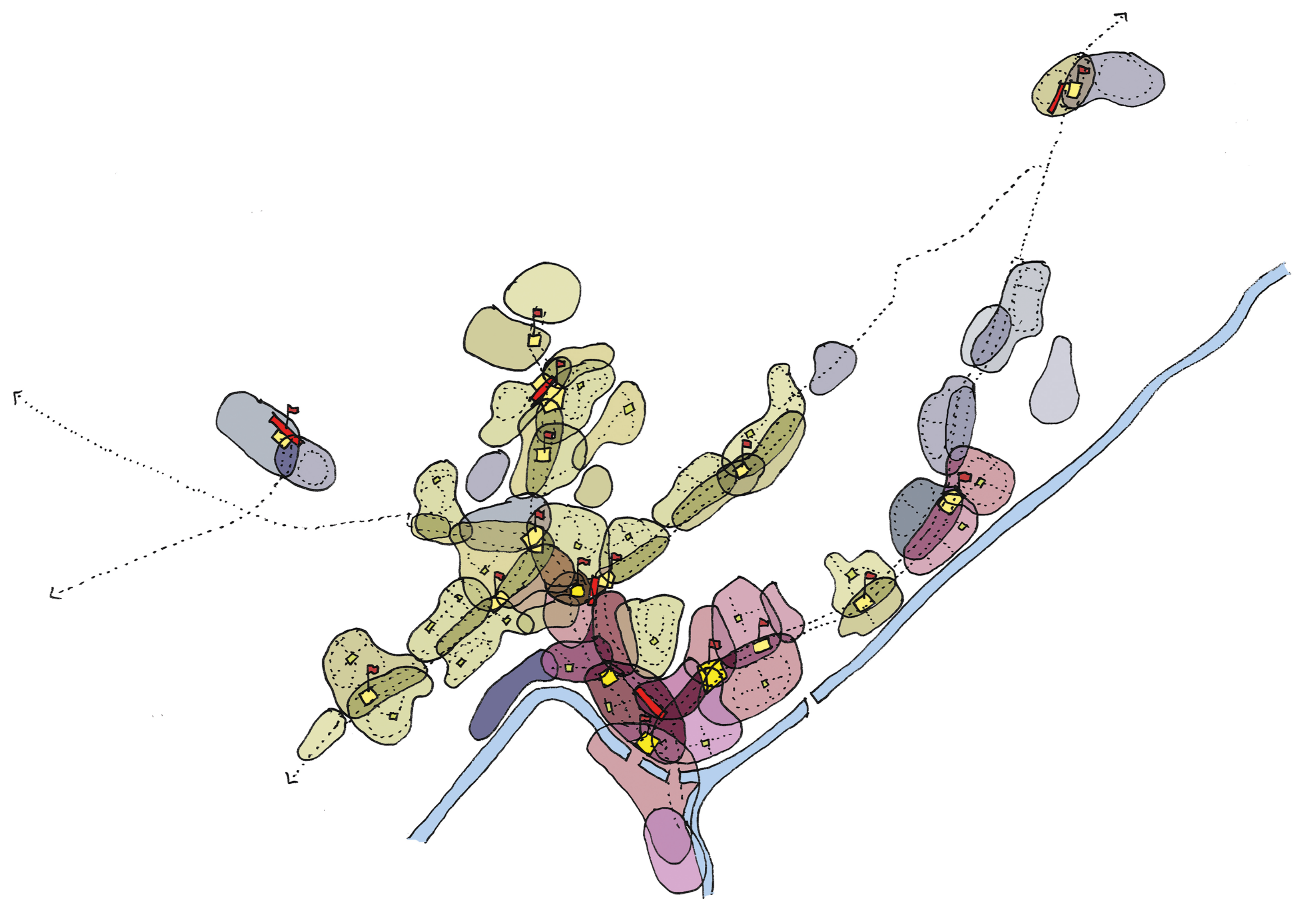
Leitbild urbane Achsen



Leitbild Zentren und Treffpunkte

Emmen hat identitätsstiftende Zentren und Treffpunkte

Die positiven Eigenschaften des Verkehrs werden zur Sicherung der Nahversorgung genutzt. Eine wichtige Rolle spielt dabei der öffentliche Verkehr. Durch eine klarere Hierarchie des Netzes und durch die konsequente Verknüpfung der Haltestellen mit strategischen Orten wird das System schneller und robuster, und die Orientierung wird verbessert. An gut sichtbaren, einfach erschliessbaren und frequentierten Orten gibt es lebendige Ortszentren und Quartiertreffpunkte. Besondere Bauten und Ensembles werden in Platzsituationen integriert, womit die Zentren zu Identitätsträgern der Gemeinde und der Quartiere werden.



Leitbild Quartiere und Nachbarschaften

Emmen hat vielseitige Wohn- und Arbeitsplatzquartiere

Die vielseitige Quartierstruktur von Emmen ist Basis der Entwicklung. Bei neuen Entwicklungen sind die Typologien viel stärker als heute auf den Quartiercharakter abzustimmen. Durch die gebündelte Verdichtung stehen gleichzeitig «Quartiere in Ruhe» im Vordergrund. Ihr Potenzial liegt in einem Selbstverständnis als ruhige Wohn- und Arbeitsorte. Die Quartiere sind keine losgelösten Inseln, sondern überlagern sich entlang der verbindenden Strassen und Wege, jeweils mit vernetzten Zentren und Treffpunkten. Damit wird auch die Bedeutung von Emmen als Wirtschaftsstandort gestärkt. Die günstige Verkehrslage wird genutzt, es gibt gute Voraussetzungen für ein breites Angebot an Arbeitsplätzen.

Qualität EMMEN

Revision der Ortsplanung

